

INDEX 2019-11

Release Letter

V1.2 / 2019-10-14

HCI Solutions AG

Untermattweg 8 · Postfach · CH-3000 Bern 1
Telefon +41 58 851 26 00 · Fax +41 58 851 27 10
hotline@hcisolutions.ch · www.hcisolutions.ch

HCI Solutions, ein Unternehmen der Galenica Gruppe

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	2
2.	Neuerungen im INDEX 2019-11	3
2.1.	ARTICLE/REGULATIONS: Handelsrestriktionen für Arzneimittel	3
2.2.	ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung von Bulkware und Formula magistralis	3
2.3.	ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Falsified Medicines Directive (FMD).....	3
2.4.	ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Online-Verkauf an Konsumenten	4
2.5.	ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Verkauf im Fürstentum Liechtenstein	4
2.6.	COMPANY/PBOX: Verlängerung des Felds Postfach.....	4
2.7.	PRODUCT: Standardisierte Angabe von Verabreichungsweg und -methode	5
2.8.	PRODUCT: Übliche Verordnungseinheit	5
2.9.	PRODUCT/TRE: Mehrfacheinträge im Therapeutischen Register	6
2.10.	PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY: «Ungenau» Mengenangaben	6
2.11.	CODE: Neue Codetypen	6
3.	Ergänzende redaktionelle Informationen	7
3.1.	ARTICLE_IMAGE: Artikelbilder in 360°	7
3.2.	PRODUCT/LTC_ASC: Nationaler Qualitätsindikator in der Langzeitpflege	7
3.3.	PHARMACODE: nun ohne Prüfzifferfunktion	7
4.	Ergänzende technische Informationen	8
4.1.	Release Management / Parallele Versionen / Lifecycle Management	8
4.2.	Login/Credentials und Download-URL: Nur noch Domain hcisolutions.ch verwenden!	8
4.3.	DownloadTool: Gelegentliche Aktualisierung.....	8
5.	INDEX-News	9
5.1.	Online-News / RSS-Feed	9
5.2.	INDEX 2019-05: Mit Tarifberechnung gemäss Forum Datenaustausch (2019-05-09).....	9
6.	Documedis: Medication Tools & Software as a Service (SaaS).....	10
7.	Zeitplan Release	11
8.	HCI academy	11
8.1.	INDEX Basis A – Pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte	11
8.2.	INDEX Basis B – Datenarchitektur der INDEX-Produkte.....	11

2. Neuerungen im INDEX 2019-11

Der neue Release ist ab Anfang Oktober 2019 unter <https://index.hcisolutions.ch/index/2019-11> verfügbar. Dabei werden vorerst nur Testdaten zur Verfügung gestellt. Ab dem 30. Oktober 2019 (13.00h) liefert der Service dann produktive Daten, gleichzeitig wird die zentrale URL <https://index.hcisolutions.ch/index/current/> auf die neuste Version umgestellt.

Gemäss unserem Versionskonzept sind immer vier Releases der Webservices parallel verfügbar. Daher wird die jeweils älteste Version einige Wochen nach Inbetriebnahme des neuen Releases abgestellt.



Die drei letzten Releases (2019-05, 2018-11 und 2018-05) sind weiterhin unverändert verfügbar. Hingegen wird der Release 2017-11 per Ende Dezember 2019 abgestellt! Bitte stellen Sie die Konfiguration ihrer Software spätestens auf diesen Zeitpunkt hin auf die neuste URL um! *Wir empfehlen, die zentrale versionsunabhängige „current“ URL zu verwenden, die Releases sind im Normalfall rückwärtskompatibel (in Ausnahmen weisen wir explizit darauf hin).*

Die Umstellung auf die neuste Version ist unabhängig vom genauen Release-Zeitpunkt an einem beliebigen Datum nach dem produktiven Release möglich. Bei der Umstellung empfiehlt sich ein initialer Komplett-Download, um die Datenkonsistenz sicherzustellen (insbesondere beim Schema CODE). Anschliessend kann wieder auf das kundenspezifische Download-Intervall umgestellt werden.

Unter www.hcisolutions.ch/index finden sich [Dokumentationen](#) und [Statusmeldungen](#) (u.a. mit einer Übersicht der aktuellen Releases und deren Lebensdauer). [Datadoc](#) informiert über die INDEX-Datenstrukturen und deren inhaltlichen Bedeutung. Die aktuellsten INDEX-Daten sind via <https://index.hcisolutions.ch/index/current/> erreichbar und dort auch mit dem GET-Viewer verifizierbar.

2.1. ARTICLE/REGULATIONS: Handelsrestriktionen für Arzneimittel

Die im Release 2019-05 eingeführten Restriktionen auf Artikelebene werden weiter ausgebaut. Die auf der [Webseite](#) des BAG publizierte Liste (Indikationen und Arzneimittel nach Artikel 45 Absatz 1 Buchstabe a) wurde im September 2019 um neue Indikationen erweitert.

Dementsprechend wird der CDTYP 57 um die CDVAL «Sale.SM.B.Plus.Respiration» und «Sale.SM.B.Plus.GastroIntestinal» erweitert, um solche Artikel im Element ARTICLE/ART/REGULATIONS zu kennzeichnen.

2.2. ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung von Bulkware und Formula magistralis

Bulkware, die in einer Apotheke oder einer Drogerie mit Herstellungsbewilligung verwendet werden um verschreibungs- und nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel herzustellen, dürfen nicht an Endkonsumenten abgegeben werden (gemäss Art. 9 Abs. 2 HMG).

Arzneimittel (Formula magistralis), die in einer Apotheke oder von einem dafür beauftragten Betrieb mit entsprechender Herstellungsbewilligung (Lohnherstellung) in Ausführung einer ärztlichen Verschreibung für eine bestimmte Person oder einen bestimmten Personenkreis hergestellt werden, dürfen nur auf ärztliche Verschreibung hin abgegeben werden (gemäss Art. 9 Abs. 2 HMG).

Dementsprechend wird der CDTYP 57 um die CDVAL «Sale.Bulk» und «Sale.FM» erweitert, um solche Artikel im Element ARTICLE/ART/REGULATIONS zu kennzeichnen.

2.3. ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Falsified Medicines Directive (FMD)

In Annäherung an die in der EU und im EWR gültigen Regeln bezüglich der Verifizierung bestimmter Arzneimitteln («Falsified Medicines Directive») sind auch in der Schweiz erste analoge Infrastrukturen im Aufbau. Der Schweizerische Verband für die Verifizierung von Arzneimitteln (SMVO) verantwortet dabei Einrichtung und Betrieb des nationalen Datenbankspeichers.

Um interessierten abgabeberechtigten Stellen die Teilnahme am System zu ermöglichen, wird in den INDEX-Datenbanken zukünftig vermerkt sein, welche Artikel bereits im nationalen Datenbankspeicher prüfbar sind.

Dementsprechend wird der CDTYP 57 um den CDVAL «Sale.FMD.SMVO» erweitert, um solche Artikel im Element ARTICLE/ART/REGULATIONS zu kennzeichnen.

Ausführliche Informationen zum Thema erhalten Sie auf der Webseite des SMVO unter www.smvo.ch

2.4. ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Online-Verkauf an Konsumenten

Die für den Online-Verkauf an Konsumenten geeigneten Artikel werden gekennzeichnet. Diese Artikel sind zudem in der neuen Option «webINDEX» bzw. im Online-Shop-Services «quatron» verfügbar. Es werden ausschliesslich aktuell im Handel befindliche Artikel bestimmter Sortimentsbereiche gekennzeichnet.

Dazu wird der CDTYP 57 um drei Werte erweitert, um diese Artikel im Element ARTICLE/ART/REGULATIONS zu kennzeichnen.

Sale.Web.OK

Die entsprechend gekennzeichneten Artikel eignen sich für den Verkauf an Konsumenten im Online-Handel und unterstehen dabei keinerlei Verkaufsbeschränkungen, ein Postversand ist grundsätzlich möglich.

Im Shop zusätzliche Regulation «Sale.MD.Advice» berücksichtigen! (Fachberatung nötig, telefonisch zulässig)

Sale.Web.CC

Die entsprechend gekennzeichneten Artikel eignen sich für den Verkauf an Konsumenten im Online-Handel, dürfen jedoch nur mittels Click&Collect angeboten werden, weil die Abgabe erst nach erfolgter Fachberatung erfolgen darf (z.B. Swissmedic-Abgabekategorien C und D).

Sale.Web.Rx

Die entsprechend gekennzeichneten Artikel eignen sich für den Verkauf an Konsumenten im Online-Handel, sind jedoch rezeptpflichtig (z.B. Swissmedic-Abgabekategorie A und B sowie rezeptpflichtige Medizinprodukte (REGULATION «Sale.MD.Rx»)).

2.5. ARTICLE/REGULATIONS: Kennzeichnung bezüglich Verkauf im Fürstentum Liechtenstein

Die [NCE-Negativliste](#) enthält in der Schweiz zugelassene Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen (New Chemical Entity), welche im Fürstentum Liechtenstein (FL) nicht zugelassen sind bzw. erst später zugelassen werden. Arzneimittel, die in dieser NCE-Negativliste aufgeführt sind, dürfen folglich nicht an Kunden im FL geliefert werden

Zur Markierung solcher Artikel wird der CDTYP 57 um die CDVAL «Sale.FL.NCE» erweitert.

2.6. COMPANY/PBOX: Verlängerung des Felds Postfach

Das Element COMPANY/PBOX beinhaltet Postfachinformationen zu Lieferanten, Herstellern und Zulassungsinhaberinnen. In der Praxis ergeben sich immer wieder Probleme, weil die bisherige Feldlänge historisch bedingt sehr knapp gehalten war. Daher wird das Feld auf **50** Stellen erweitert.

Schema/Node	Bestehendes Element	Beschreibung
COMPANY/CP	PBOX	Maximale Länge von bisher 8 auf neu 50 Zeichen erweitert.

2.7. PRODUCT: Standardisierte Angabe von Verabreichungsweg und -methode

Im Sinn der internationalen Standardisierung im Hinblick auf eHealth versucht HCI Solutions AG laufend, geeignete Standards im INDEX zu berücksichtigen. Dementsprechend wird die bisherige Liste der ROA ergänzt durch eine standardisierte Liste von ROA (Route of Administration / Verabreichungsweg) und MOA (Method of administration / Verabreichungsmethode) gemäss dem Europäischen Direktorat für die Qualität von Arzneimitteln (EDQM). Diese Liste entspricht den Vorgaben des ISO-Standards IDMP, wie er von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) bei der Zulassung von Arzneimitteln verlangt wird.

Jeder EDQMROA sind 1...n EDQMMOA zugeordnet.

Das bisherige Feld ROA sowie die dazugehörige Werteliste werden aus Kompatibilitätsgründen beibehalten. Die neuen Felder samt Werteliste werden zusätzlich hinzugefügt.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll in einem Folge-Release dann auch die Pharmaceutical Dose Form (PDF) ebenfalls gemäss EDQM-Werteliste ausgegeben werden.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD/CPT	EDQMROAS	Node für 1...n ROA samt MOAs gemäss EDQM
PRODUCT/PRD/CPT/EDQMROAS	EDQMROA	1...n ROA gemäss EDQM (Schema CODE, CDTYP 61)
	EDQMMOA	Pro EDQMROA 1...n MOA gemäss EDQM (Schema CODE, CDTYP 62)

2.8. PRODUCT: Übliche Verordnungseinheit

Aus den im INDEX angegebenen Mengenangaben kann pro Produkt eine ganze Liste möglicher Verordnungseinheiten zusammengestellt werden. Dazu sind sämtliche Einheiten eines Produktes aus den folgenden Elementen miteinander zu kombinieren:

- PRODUCT/PRD/CPT/PQTYU
- PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY
- PRODUCT_SUBSTANCE_ALTERNATIVE_QUANTITY
- ARTICLE_PROPRIETARY_QUANTITY

Die sich daraus ergebende «Qual der Wahl» ist bei der Verordnung jedoch nicht immer hilfreich. Dementsprechend wird neu pro Komponente eine «übliche» Verordnungseinheit definiert. Diese besagt, welche der möglichen Einheiten gemäss Liste typischerweise im Alltagsgebrauch bei der Verordnung eingesetzt wird. Damit lässt sich (z.B. in Verordnungsmasken) der geeignete Wert vorselektieren.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD/CPT	STDPRESCU	Default-Verordnungseinheit, CDTYP 9

2.9. PRODUCT/TRE: Mehrfacheinträge im Therapeutischen Register

Seit dem Release 2016-11 wurde im Schema PRODUCT der Eintrag im Therapeutischen Register mitangegeben. Allerdings war die Datenstruktur auf eine 1:1-Beziehung beschränkt, es gab also nur 0...1 Einträge. In der Praxis kann ein Produkt jedoch an mehreren Orten im Therapeutischen Register vorkommen. Dementsprechend wird das Schema nun so erweitert, dass in einem neuen Knoten TRE (Therapeutic Registry Entries) das Element TRCD mehrfach (0...n) aufgeführt werden kann.

Das bisherige Element TR ist damit obsolet und wird mittelfristig nicht mehr unterstützt.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD	TRE	Therapeutisches Register: Knoten zur Bündelung von Mehrfachnennungen
PRODUCT/PRD/TRE	TRCD	1...n Verweise auf CDTYP 45 (Therapeutisches Register)

2.10. PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY: «Ungenau» Mengenangaben

Das Schema PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY (PPQ) beinhaltet «proprietäre» Mengen und Einheiten (wie z.B. «Messbecher») sowie deren Umrechenbarkeit auf standardisierte SI-Mengenangaben (wie z.B. «Milliliter»). Bisher fehlen jedoch sämtliche proprietäre Einheiten, bei denen eine exakte Umrechnung auf standardisierte Mengen nicht relevant und keine entsprechenden Informationen vorhanden waren. Dazu gehörten tlw. «Tropfen» (wie z.B. Augentropfen) sowie «Anwendung» bzw. «Applikation» bei topischen Formen (wie z.B. Salben).

Neu werden im Schema PPQ solche «ungenauen» Einheiten erfasst und mit dem neuen Element APPROX als ungenau markiert. Damit wird es möglich, in Verordnungsmasken mit solchen Einheiten zu arbeiten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei der Umrechnung solcher Mengenangaben, z.B. für Dosierungschecks oder bei der Verrechnung, mit Vorbehalt ans Werk zu gehen ist.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY/PQ	APPROX	Flag, um «ungenau» Mengenangaben zu markieren

2.11. CODE: Neue Codetypen

Die in den beiden ARTICLE-Elementen ARTTYP und SALECD verwendeten Wertelisten waren bisher ausschliesslich in DataDoc dokumentiert. Sie erhalten nun im Schema CODE jeweils eine eigene Werteliste, um die verwendeten Werte transparent in Deutsch und Französisch zu dokumentieren. Dementsprechend wird das Schema CODE um die entsprechenden Codetypen erweitert.

Ebenfalls werden die im Schema PRODUCT neu enthaltenen Codetypen ROA und MOA gemäss EDQM als Codetabellen ausgegeben.

Schema/Node	Bestehendes Element	Neuer CDTYP
CODE/CD	CDTYP	59: Artikeltyp (ARTICLE/ARTTYP)
		60: Vermarktungsstatus (ARTICLE/SALECD)
		61: ROA gemäss EDQM
		62: MOA gemäss EDQM

3. Ergänzende redaktionelle Informationen

3.1. ARTICLE_IMAGE: Artikelbilder in 360°

Die Infrastruktur der hauseigenen Fotostudios wurde im 2019 weiter ausgebaut. Neu wird mit einer OrbitVu AlphaShot 360 ergänzend eine zusätzliche Rundum-Ansicht geeigneter Artikel fotografiert. Dabei werden aus zwei Aufnahmewinkeln rundum jeweils zwölf Fotos erstellt.

Der im Schema ARTICLE_IMAGE verwendete CDTYP 41 wird dementsprechend um einen neuen Eintrag «VIEWER360» erweitert, um auf das Vorhandensein solcher Aufnahmen hinzuweisen.

Für die Verwendung der Aufnahmen wird aufgrund der technischen Komplexität und der grossen Datenmengen (rund 100 MB in mehreren Hundert Bildern) ausschliesslich ein Online-Viewer bereitgestellt, der in die eigene Software integriert werden kann. Details dazu werden im Benutzerhandbuch INDEX-Workshop spätestens mit dem Release 2019-11 publiziert.

Voraussetzung für die Nutzung aller Artikelbilder gemäss Schema ARTICLE_IMAGE ist eine geeignete Lizenzstufe der INDEX-Datenbank, so z.B. die Option «webINDEX» für Apotheken und Drogerien mit bestehendem pharm- oder drogINDEX-Vertrag.

3.2. PRODUCT/LTC_ASC: Nationaler Qualitätsindikator in der Langzeitpflege

Gestützt auf Artikel 22a des KVG ([Bundesgesetz über die Krankenversicherung](#)) werden die Alters- und Pflegeheime in der Schweiz ab Ende 2019 verpflichtet, Informationen zu medikamentösen Behandlung zu erheben, mit denen nationale Qualitätsindikatoren (QI) gebildet werden. Der erhobene Wert soll zur Statistik und zu Verbesserung der Medikationsanalyse beitragen.

Damit alle Leistungserbringer die Medikamente nach gleichen Regeln effizient und präzise erfassen, wurde ein entsprechender Zählwert definiert. Das dazu nötige Regelwerk wurde von einer Arbeitsgruppe der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG) erarbeitet und mit den bedeutenden Pflegebedarfsinstrumenten für die stationäre Langzeitpflege abgesprochen. Ziel ist, durch einfache Summenbildung auf Basis der aktuellen Patientenmedikation einen Indikator für dessen medizinisches Wohlbefinden zu erhalten, dabei aber redundante Mehrfachzählungen zu verhindern.

Im careINDEX (bzw. allen INDEX-Datenbanken) wird der Zählwert diesem Regelwerk entsprechend berechnet und seit Ende 2015 als Element LTC_ASC auf der Ebene des Schemas PRODUCT publiziert. Im Frühling 2019 hat die Arbeitsgruppe das Regelwerk basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre optimiert, um irrelevante und mehrfache Zählungen zu eliminieren (Laxantien, Hautpflege, Augentropfen):

Einerseits wurden die ATC-basierten Zählregeln leicht angepasst. Im INDEX wird dies spätestens ab 1. September 2019 umgesetzt sein.

Andererseits werden die Softwareanbieter im Bereich careINDEX aufgefordert, mit zusätzlichen Regeln innerhalb ihrer Software sicherzustellen, dass keine Mehrfachzählungen von Laxantien (ATC A06) und Vitaminen (ATC A11) passieren.

3.3. PHARMACODE: nun ohne Prüfzifferfunktion

Wie in den Release Letter 2018-11 und 2019-05 angekündigt, unterstützt der Pharmacode keine Prüfzifferfunktion mehr. Diese Umstellung wurde mit der INDEX-Publikation vom 19. März 2019 abgeschlossen. Seither sind die Pharmacodes normale ganzzahlige Laufnummern.

Der letzte Pharmacode mit einer gültigen Prüfziffer lautet 7735207. Die darauffolgenden Pharmacodes 7735208, 7735209 ... beinhalten keine gültige Prüfziffer mehr.

4. Ergänzende technische Informationen

4.1. Release Management / Parallele Versionen / Lifecycle Management

Es sind jeweils vier Releases der INDEX-Webservices parallel online verfügbar. Jeder Release bleibt zwei Jahre online produktiv verfügbar und läuft anschliessend noch zwei Monate weiter (jeweils bis Mitte/Ende Jahr). Eine Übersicht über die aktuellen Releases und deren Laufzeiten findet sich online unter www.hcisolutions.ch/index im Themenbereich «Aktuell – Status & News».

4.2. Login/Credentials und Download-URL: Nur noch Domain hcisolutions.ch verwenden!

Bitte verwenden Sie für den Download des INDEX nur noch ihr Benutzerkonto epnXYZ@hcisolutions.ch. Die bis Ende 2016 verwendeten alten Benutzerkonten epnXYZ@e-mediat.net werden ab Mitte August 2019 gelöscht. Ebenso sollen Downloads nur noch ab index.hcisolutions.ch stattfinden, nicht mehr ab index.ws.e-mediat.net, diese URL wird Mitte ab August 2019 ebenfalls nicht mehr verfügbar sein.

4.3. DownloadTool: Gelegentliche Aktualisierung

Das via www.hcisolutions.ch/index (im Bereich TecDoc) kostenlos bereitgestellte DownloadTool für den Download der INDEX-Daten wird regelmässig optimiert. Aktualisieren Sie ihre lokale Kopie gelegentlich.

5. INDEX-News

5.1. Online-News / RSS-Feed

Allfällige Betriebsprobleme, besondere redaktionelle Änderungen und die Aufschaltung neuer Releases werden jeweils zeitnah unter www.hcisolutions.ch/index im Themenbereich «Aktuell – Status & News» kommuniziert. Zusätzlich ist es möglich, diese News auch direkt als RSS-Newsfeed, beispielsweise in einem Browser oder in Microsoft Outlook zu abonnieren: [RSS-Feed abonnieren](#)

Nachfolgend eine wichtige redaktionelle News seit Versand des letzten Release-Letters.

5.2. INDEX 2019-05: Mit Tarifberechnung gemäss Forum Datenaustausch (2019-05-09)

Der Release 2019-05 der INDEX-Datenbanken wurde kurzfristig um den Tarif-Algorithmus des Forums Datenaustausch zur Ablösung des Tarifs 400 erweitert. Die vorberechneten Daten sind im Schema ARTICLE in den neuen Feldern FDATARIFFTYPE und FDATARIFFCODE enthalten.

Das Forum Datenaustausch hat den Auftrag, einheitliche, gemeinsam entwickelte Standards für den elektronischen Datenaustausch festzusetzen. Im Rahmen dessen hat sich in den letzten 17 Jahren der seit über 30 Jahren verbreitete Pharmacode (Tarif 400) als intensiv genutzter Abrechnungstarif etabliert. Nun hat das Forum Datenaustausch den Support für den Tarif 400 mit nur wenigen Monaten Vorlaufzeit vollständig abgekündigt. Er soll stattdessen durch einen komplexen Algorithmus aus sieben alternativen Tarifen und ausländischen Codes ersetzt werden.

Viele Marktteilnehmer haben sich aus praktischen und wirtschaftlichen Gründen entschlossen, vorerst weiterhin mit dem Pharmacode abzurechnen.

Alternativ bieten die INDEX-Datenbanken ab dem Release 2019-05 komfortable Unterstützung für die neu propagierte Abrechnungsvariante: Das Schema ARTICLE beinhaltet im Knoten ARTINS neu zwei zusätzliche Elemente, FDATARIFFTYPE und FDATARIFFCODE. Diese enthalten den gemäss Algorithmus des Forums Datenaustausch vorberechneten Tarif-Typ und Tarif-Code. Dadurch entfällt für die INDEX-Kunden der Aufwand, selber den passenden Tarif samt zugehörigen Daten suchen und berechnen zu müssen. Stattdessen können sie nun je nach Abrechnungspartner einfach weiterhin den Pharmacode verwenden oder nötigenfalls in den XML-Dokumenten gemäss Forum Datenaustausch als «tariff_type» das INDEX-Feld FDATARIFFTYPE und als «code» das INDEX-Feld «FDATARIFFCODE» verwenden.

Betroffen sind rund 100'000 Artikel. Davon haben knapp 75% eine GTIN (Tarif 402). Mit den anderen Tarifen können weitere rund 20% der Artikel abgedeckt werden. Bei rund 5% der Artikel kann aufgrund konzeptioneller Limitationen des Algorithmus und teilweise fehlenden Datengrundlagen noch keine Berechnung stattfinden. Notfalls erfolgt daher ein Fallback auf den Tarif 400.

Beispielsweise fehlt im Algorithmus die «Ernährung zuhause»; dieser wird von HCI Solutions AG im INDEX zusätzlich hinterlegt (immer als Tariftyp 504 mit Tarifcode 10). Ebenso sind zu den Importprodukten aus über einem Dutzend Ländern im Schweizer Markt nicht immer ausländische Identifikatoren bekannt oder zugänglich. Für Artikel nach Formula Magistralis (Tarif 410) sind die redaktionellen Grundlagen noch zu erarbeiten. Unklar ist die Handhabung von Homöopathica und Anthroposophica des Kapitels 70 der Spezialitätenliste ohne Swissmedic-Zulassung, von Spitaleigenprodukten sowie von Artikeln der Zusatzversicherung.

6. Documedis: Medication Tools & Software as a Service (SaaS)

Als schweizweit führende Anbieterin von Stammdaten zu Arzneimitteln und Anwendungen rund um den Medikationsprozess hat HCI Solutions AG ihr Angebot mit Documedis weiter ausgebaut. Basierend auf den INDEX-Datenbankprodukten bietet Documedis verschiedenste webbasierte Module für eine erhöhte Medikationssicherheit im Gesundheitssystem. Diese ermöglichen eine rasche und kostengünstige Erweiterung Ihres Primärsystems um eine Vielzahl von Funktionen. Dazu gehören u.a.

- Der standardisierte eMediplan der Interessengemeinschaft (IG) eMediplan
- Clinical Decision Support durch Abgleich von Patientendaten und Arzneimittelrisiken in der Medikation
- Der pharmaSuisse-Polymedikationscheck für den Beratungsprozess in der Apotheke
- Ein Medikationseditor zur strukturierten Erfassung von Patient, Risikoprofil und Medikation sowie den Ausdruck von eRezepten mit Barcodes zur sicheren Informationsübermittlung

Documedis ist als Teil der INDEX-Datenbanklizenzen für verschiedene Leistungserbringer wie Arztpraxen, Apotheken, Spitäler, Heime, Spitex und Blister Center erhältlich. Der genaue Leistungsumfang ist vom jeweiligen Abonnementstyp abhängig.



Das Modul «Documedis CDS.CE» steht im Zentrum des initialen Angebots und bietet den Anwendern Clinical Decision Support (CDS) als Erweiterung ihrer Primärsysteme. Seit 2018 ist CDS.CE als Medizinprodukt der Klasse I zertifiziert und steht so allen INDEX-Kunden zugunsten der Patientensicherheit zur Verfügung. Aufgrund der überzeugenden Leistungen und der einfachen Integrierbarkeit ist CDS.CE bei ersten Spitälern, Arztpraxen, Apotheken und Heimen erfolgreich im Einsatz. Aus einem Set von aktuell 12 Checks wählen Sie die für ihre Patientengruppe geeignete Kombination. Beim Interaktionscheck kann zudem definiert werden, ob er die Interaktionsdaten des INDEX oder des neuen FlycycleCH verwenden soll. Letzterer vermeidet ein Overalerting und ist ideal auf die klinischen Bedürfnisse der Spitäler ausgerichtet.



Weitere Informationen wie z.B. eine Übersichtsbroschüre und die Liste der Systemanbieter mit Documedis-Integration finden Sie unter www.hcisolutions.ch/documedis. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte direkt an unsere Hotline hotline@hcisolutions.ch bzw. Tel. 058 851 2600.

7. Zeitplan Release

Datum	Beschreibung	Status
02.10.2019	Release 2019-11 testweise verfügbar	Ab 13.00h mit Daten ab Testumgebung. Bei technischen Revisionen nötigenfalls Aktualisierung des online verfügbaren aktuellen Release-Letters
30.10.2019	Release 2019-11 produktiv verfügbar	Ab 13.00h produktive Daten. Die CURRENT -URL wechselt auf den neuen Release.
01.01.2020	Release 2017-11 nicht mehr verfügbar	Ausserbetriebnahme, end-of-life (EOL).

8. HCI academy

Die INDEX Schulung vermittelt umfassendes Wissen in Bezug auf die INDEX-Daten.

8.1. INDEX Basis A – Pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte

Die Basisschulung A vermittelt allgemeine pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte und erläutert die Terminologie der INDEX-Daten sowie gesetzliche Rahmenbedingungen des schweizerischen Gesundheitswesens, u.a. von Swissmedic und dem Bundesamt für Gesundheit.

8.2. INDEX Basis B – Datenarchitektur der INDEX-Produkte

Die Basisschulung B vermittelt spezifische technische Detailkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte und erläutert die Architektur, Analyse, Verarbeitung und Datenstruktur der INDEX-Produkte anhand von Themen wie Webservices, DataDoc, GET-Viewer und einem Anwendungsworkshop.

Datum	Kurs	Zeit	Sprache	Schulungsort	Kosten (exkl. MWST)	Anmeldung	Anmeldeschluss
28.08.2019	Basis A & Basis B	09.30h – 12.30h 13.30h – 16.30h	Deutsch	Bern	CHF 950.-	Anmelden Basis A & Basis B	14.08.2019
	Basis A	09.30h – 12.30h	Deutsch	Bern	CHF 550.-	Anmelden Basis A	
	Basis B	13.30h – 16.30h	Deutsch	Bern	CHF 550.-	Anmelden Basis B	

Weitere Daten: 23.10.2019 und 28.11.2019

Online Anmeldung: [INDEX Basisschulung](#)

Sind Sie an einer Individualschulung interessiert? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Tel. +41 58 851 26 00 / academy@hcsolutions.ch